Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Conciones à I. dominica I. adventus usque dominicam cinerum - Cod. Ettenheim-Münster 210

Arnold, Arbogast

[S.l.], um 1640

Concio in die cinerum

urn:nbn:de:bsz:31-118799

Visual Library

Concio in die Cinerum.

Nosce teipsum! Erkenne dich selber.

Andächtige; der heutige tag hat den Nahmen von Aschen, da der Christlichen Kirchen gebrauch alte[n] [illegible] geistlichen und weltlichen pflegen auf die häupter [illegible] streuen, und dabey [illegible] memento homo quia pulvis es et in pulverem reverteris; Wann dem nach in der ganzen Christlichen Welt gebräuchige[n] Brauch, Ceremonie will ich zu allererst [illegible] 4. [illegible] und contemplationes in disem [illegible] fürhalten [illegible]; dise Ceremoni gibt uns zu erkennen, [illegible] wir menschen [illegible] seyn, dan gemeiniclich halten wir [illegible] von uns als wir selbsten, und wollen kein [illegible] die wir sind, sondern [illegible] wir nicht sind; es ist allein [illegible] alten [illegible] Schau [illegible] sich selbst, [illegible] mit [illegible] der [illegible] Schau [illegible] sich selbst [illegible] Nosce teipsum, [illegible] erkenne dich selbsten; was ist dann der mensch? memento homo, quia pulvis es; daß ist [illegible] Staub und aschen, wer ist der Erbar und [illegible] Staub und Aschen, wer ist der Edel und vest? Staub und Aschen, wer ist der gestrenge? Staub, wer ist der Hochgebohrne? Aschen, wer ist der durchleuchtig, durchleuchtigst und allerdurchleuchtigst? Staub und Aschen; wer ist der Ehrwürdig, hochwürdig, die ehrwürdigste und hochwürdigste? Staub und Aschen; da würd niemand ausgeschlossen, er seye noch so [illegible] und wär er noch so [illegible], da Gott der Herr sprach zu Adam und in der person Adams zu allen menschlichen menschen, pulvis es, diß ist unser gebürlicher Titel; und wann man sich nennet von Herrschaft, Schlössern, Güttern, [illegible] und viel andern [illegible] man sich nennen von Staub und Aschen; wer ist dann [illegible] der [illegible] auf seinem [illegible] mit [illegible] es ist der [illegible] Staub; wer ist die [illegible] die in einem guldenen wagen

wägen, gutschen, senfften daherfahrent, mit einem grossen
bedienten haufen, und zu deiner begleitung? es ist die schnödes
von staub und aschen; also möchte man alle ihr gemeine
nicht mit unrecht intituliren; was machst du dan aus
dir selbst o mensch! warumb bawest dich auff! warumb
prangest also du, ein sack voll erden und aschen! Quid superbit Eccl. 10.
terra et cinis! was ist unwerder und nichtiger als ein
staub! was ist geringschätziger! den staub mag man
nirgendts leiden, man wischet ihn von stülen, [illegible]
man kehret und klopfet ihn auß den kleidern, man
wascht ihn auß den [illegible], man reibet ihn von wänden
tischen, bäncken, sesslen; einer solchen ungültigen schnöden
sachen würdt der mensch verglichen; darauß dan folgt
daß wir gar kein ursach haben uns auff zu blähen, sondern
viel mehr uns vor Gott und der welt zu demüttigen
wie dan der patriarch Abraham demüetiglich getan, [illegible]
vor der Göttlichen Majestat aufs tiefeste [illegible]
daher sagte, Loquar ad Dominum cum sim pulvis et cinis. Gen. 18.
Abraham war in weit ansehnlicher hoher [illegible] im falle
der nit 300. und 18. eigenen dienern, [illegible] und [illegible] 14.
den könig außschlagen können, und dannoch übernimbt
er sich deßen nicht, sondern nennet sich ein staub, asch;
dessen nichtigkeit betrachtet David, der [illegible] bracht
[illegible] hervor, Quid est homo quod memor es Ps. 8.
ejus, aut filius hominis quoniam visitas eum! Man sagt von den
pfauen, wan er mit seinem ausgebreiteten schönen
reichen schweiff prangt, sich [illegible] und sehr [illegible]
den kopff und hals in die höhe hebt, dan wan aber seine
unflätigen, häßlichen, schwartzen füeß anschawet, er
gleichsam darüber erschrecken, und von stund an seinen
schweiff fallen, sincken lassen und sein spiegel kram
widerumb zuziehen. Sic pulvis et cinis omnem elatio-
nem, immo eam omnem et depellere deberet; [illegible]
Humiliate capita vestra Deo; nolite esse superbi.
nolite vos in altum erigere, magnificare, exaltare
sondern bedenckt, erinnert euch, quia pulvis estis et ci[nis]

Eccl. Die ander erinnerung: Bey dieser Ceremoni sollen
wir uns zu erinnern [illegible] der menschlichen gebrechlichkeit
und blödigkeit, dann wie der staub von winden leichtlich [illegible]
hin und her getrieben wird, [illegible] also von einem
[illegible] der [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] oder [illegible] [illegible] zu stoßen
und [illegible] werden; [illegible] [illegible] [illegible]
wir [illegible] Adam formavit [illegible] in gnade selber
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] oder [illegible] [illegible] [illegible] der
2. Cor. 4. S. Paulus sagt [illegible] dass wir den schatz in irdischen
geschirren tragen und haben; derowegen söllen wir uns
[illegible] fürsehen und hüetten, damit wir nit schaden
[illegible] [illegible] werden; [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] Gott [illegible] [illegible]
[illegible] imbecillitatem gebrechlichkeiten bey ihm
klagen, [illegible] tam facile miseretur, wie der h. David
Ps. 102. sagt: wie ein Vatter sich seiner kinder erbarmet, also
hat sich der Herr erbarmet, deren die ihn förchten, dann
er erkennt unser gemächt, er hat gedacht, dass wir
staub seyen; [illegible] [illegible] [illegible]
Job 10. [illegible] Gott der gedultig Job: memento
quaeso quod sicut lutum feceris me etc. Die dritten erinnerung
Eccl. [illegible] dieser christlichen Ceremonij erinnern [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] sonder [illegible]
[illegible] [illegible] der sacerdos sagt [illegible]
der aschen: memento homo quia pulvis es et in pulverem
reverteris; [illegible] Gott auch zu Adam im Para-
Gen. 3. deiß sprach: In sudore vultus tui vesceris pane tuo donec
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Job 10. [illegible] [illegible]: in pulverem reduces me
Horat. l. 1 Carm. [illegible]: pallida mors aequo pulsat pede
pauperum tabernas regumque turres [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible]: nulla hic differentia [illegible]

kombt aller glantz, ehr in ein Grufft, baldt bey
handt, nimbt ein todten Aschen in die handt, vnd sage mir
ob dieser Asch eines Bettlers, oder reichen Mans
eines Burgers oder herren sey, allerwegen gleich
ist die Aschen, wan schon bis hin vnd wider, wan einer
bis hin gewiesen; Terra est mater [illegible], ab [illegible]
Brüeder der heydnischen weit berüembten helden stunden
geschrieben, Auctores quondam, pulvis et umbra sumus. Eccl. 40.
Nos ubi decidimus, quo pius Aeneas, quo Tullus dives Anfang
et Ancus, pulvis et umbra sumus. Horatius l. 4. in l. [illegible]
Carm. Ode. 7. Diß ist, was mir dessen gewaltig, welche khom- [illegible] c. 17.
men ist der Weltt förchtig Aeneas, dives Tullus, Rex
etiam Romanorum Ancus; sic finitur magnificentia, pompa
Gloria orbis, quam [illegible] de Alexandro magno, Augusto,
Nerone, Diocletiano, Gratiano, Valentiniano, Ferdinando,
Rhudolpho, Maximiliano etc. [illegible] vnd Aschen, wie vnnsere
freund glaub [illegible] der [illegible] seines fürsten
[illegible] vnd glüeck in kleiner zeit, darnach bleibt nichts
übrig als der Aschen; Also glauben, leben, [illegible] wir
in kürtzer zeit, baldt darauff sihet man nichts mehr
anders als Asch vnd staub; Ecce Cydera Senex, hoc
est revolve Chronicas, in sonderheit, die 50. 60. 70.
80. Jährigen menschen, sis memor mortis, dan nach allen
[illegible] vnd gemeinen lauff der Natur hofft nit lang
[illegible] der incineration vnd staubwerdung; da
immerdar bleibt, lesen die wir brauchen, wan lang leben
vnd kans gleich so baldt vnd bälder zur Aschen werden
als ein alter betagter Man; der Prediger sagt zu
dem iungen, kan alten einer [illegible] wort; in pulvere
reverteris, quot pueri, Iuvenes, viri et senes hodie
pulverem acceperunt, die noch in iren staub einwandern!
wer weiß haben deß vergangenen Jahrs die Aschen empfangen,
vnd seindt nuhn [illegible] zu Staub; Quis scit an adjiciant Horat.
hodiernae crastina summae Tempora Dii superi! L. 4. de
Wir leben aber lang oder kurtz, so müessen wir end- 7.
lich erfahren wahr den sententz des Predigers, pulvis

et in pulverem reverteris; dagegen Priester anderst
Sinnbild aus seinem Munde, sondern auß dem Munde
Gottes, den der Sathan über die menschliche sündliche 550
Gen. geschlecht gefelt, daß sein Staub und Eschen werden solle.
Die Asche [illegible]; durch die Eschen will auch
die christliche Kirch allen den [illegible] zu [illegible]
[illegible] der Eschen, ein Symbolum poenitentiae bey den Alten ge-
Job. 42. wesen; Job sagt: darumb straffe ich mich und thue buß
in Staub und Eschen; [illegible] de rege Ninivitarum, daß er
Jon. 3. sich auf die bußpredigen Jonae mit angezogenem Sack
in die Eschen gesetzt, also buß zu wircken; Ich kehrete
Dan. 9. mich, sagt der H. Daniel, zu Gott dem Herren zu
Esth. bitten, mit fasten in Sack und in der Aschen; Sic Mardochaeus
4. et [illegible] poenitentiam, auf ihren häuptern Eschen streuweten
Judith. Hester, Judith; so strafft auch Christus die Stätt, in welchen
9. am allermeisten Zeichen hatten geschehen waren, daß sie nit
Math. 11 buß gethan hatten, Vae tibi Corozain, Bethsaida, dan
Luc. 10. wan solche Thatten zu Tyro und zu Sidon geschehen,
als bey euch geschehen seindt, sie hetten vorzeiten im
Sack und Eschen buß gethan; [illegible] gleich zu Tyro
und Sidon unseres Herren Christi wunderwerck geschehen, und
ein evangelium daselbsten gepredigt worden [illegible] hetten.
darumb die [illegible] klaider und [illegible] buß [illegible] verlassen
hab, sondern waren von bekehrten Tyrern und Sidoniern
uns zu frucht der Buß gebracht worden; darauß
das klar scheinet, daß Christi Evangelium die buß [illegible]
der [illegible] klaider nit [illegible] stücken, auch
nicht durch die andere nit [illegible]; so [illegible]
uns die Kirch Gottes mit dieser Ceremoni, [illegible] zu
verstehen geben, daß wir zu dieser h. fasten zeit die
buß, als die andere [illegible]
[illegible]
[illegible] ist wol durch das gantze Jahr allzeit gutt buß thun,
aber die Kirch wolt gern, daß wir alle zu gleich und mit
einander [illegible] in dieser heyligen quadragesimae zeit
bekehrten [illegible] buß [illegible]
[illegible] lassen sollen, wie wir [illegible]
auch durch die [illegible] Prophetie [illegible] die in dem
umb der h. Mess [illegible] Epistel gelesen wird

ſtarck vermehret werden; Da uns ſpricht der Herr Joel 2
Convertimini ad me in toto corde vrõ, in ieiunio
et fletu et planctu et ſcindite veſtimenta vra, dixit, corda
vra, convertimini ad Dominum Deum vrm, quia benignus
miſericors eſt, patiens etc.; Blaſet zu Sion mit Poſaunen
ſanctificate ieiunium, convocate cetum, colligite populum
Heiliget die Gemein, verſamlet die ältiſten, bringt zuſammen die Kinder
ſampt den Seuglingen etc. Deus concedat nobis gratiam
ſuam ut pulvere cum fructu corporis etc. hic ſeſe [illegible]
et pœnitentia facta poſſideamus coronam æternam etc. etc. etc.

1667. 22. Februarij, Ultimum, a quo
nõ fit magis necesse, ad abrenuntiationem
ſit propitius in Deo meo ſalubre.
FAAV. Ex

Id: 1667. 15. Februarij, Almae, paucis, cum
aliis rebus novis, conſignata memorialia, de
cinere et pulvere, ad meos AA, coram Altari
expedivi, Exhortando ad pœniam agendam.
FAAV.